



Pressemitteilung

AfD-Kreisverband Fürth / Neustadt an der Aisch

17. Februar 2016, 1.230 Zeichen, 159 Wörter

KV Fürth / Neustadt a. d. A.

AfD-Kreisvorstand Fürth / Neustadt a.d.A. fordert Mut zur Wahrheit bei der Information der Bevölkerung

Der Kreisvorstand der AfD Fürth / Neustadt a. d. Aisch appelliert an Medien und Behörden, den Bürgern auch bei sensiblen Themen vollumfassende Informationsfreiheit zu geben. In einem Vorstandsbeschluss vom 16.02.2016 fordert er die Behörden und Medien des Landkreises auf, über Gewalt gegen oder durch Ausländer sowie unabhängig vom politischen Hintergrund ausgewogen zu berichten. Dazu gehöre auch die Herkunft von Straftätern nicht zu verschweigen und Journalisten den freien Zugang zu Asylunterkünften zu gewähren.

Der Umgang mit den Gewalt- und Sexualdelikten an Silvester in Köln und anderen deutschen Städten habe das Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Medien beschädigt. „Dies schürt einen gefährlichen Generalverdacht gegenüber Medien und Migranten“, stellt der Vorstand fest und nennt eine wahrheitsgetreue, ungefilterte und zeitnahe Information der Bürger eine unverzichtbare Grundvoraussetzung demokratischer Willensbildung und Entscheidung. Weiter heißt es: „Die AfD sieht hierin auch eine Voraussetzung für verantwortungsbewusste Volksabstimmungen, die sie in ihren politischen Leitlinien fordert“. Der vollständige Beschluss befindet sich auf der Internetseite des Kreisverbandes unter tinyurl.com/afdkvfuenea.

Pressekontakt:

Andreas Haas, AfD-Kreisvorsitzender Fürth/NEA

c/o AfD-Landesverband Bayern, Fasanenstr. 68, 82008 Unterhaching

E-Mail: andreas.haas@afdbayern.de